

sie nicht versicherte Paß-Briefe vorzuzeigen, anhalten, und sich ihres Wandels und Bewerbes halber ferner erkundigen möge.

§. 8. Ezlichen hat sich bey vorigen Creyß-Schlüssen, so weit die Beharrung selben hierdurch ausdrücklich nicht geändert, allenthalben und insonderheit der Graffschafft Mannsfeld halber, welche über die abermalige Einquartierung annoch mit denen demolitions-Kosten beschwehret, sein Bewenden. Beharrung
der vorigen
Creys-
Schlüsse.

Zu Uhrkund dessen ist gegenwärtiger Abschied also zu Pappier gebracht und von deren Churfürsten, Fürsten und Ständen, Bothschafften, Gesandten und Abgeordneten bekräftiget und dem Herkommen gemäß der Röm. Kaisers. Maj. und denen benachbarten correspondirenden Creyßen respective allerunterthänigst und gebühlich communiciret und zugeschicket worden. Schluß

So geschehen in Leipzig den 5. Martii ao. 1675.

Und seynd bey solcher Berathschlagung nachgesetzte Räte und Gesandten gewesen:

Wegen Chur-Sachsen:

Herr Niel. Edler Panner und Freyherr von Gersdorff, auf Bayreuth, Großenhensdorff, Breiting, Hauswalda und Ractel, würckl. geheimbder Rath und Cammerherr.

Herr Melchior Heinrich Schede, auf Ammel, Gäßwitz und Plotho re. der Rechte Doctor, Hoff- und Justitien-Rath.

Wegen S. Quersfurth:

Herr Samuel Adam Freyenstein, auf Zscherna, der Rechten Doctor, Rath und Vice-Canzlar und Inspector und Professor des Gymnasii zu Weisensfeld.

Herr Tobias Heidenreich, der Rechte Lic. Hoff- und Justitien-Rath.

Wegen Sachsen Gotha:

Hannß Dietrich von Schönberg, auf Mittelfrohna und Goltzsch, Hoff- und Justitien-Rath auch Präsident des Consistorii zu Altenburg.

Wegen S. Altenburg:

Ermeldter S. Gothaischer Abgesander.

Wegen S. Coburg:

Wie bey S. Gotha.

Wegen S. Weymar:

Herr Rudolph Wilhelm Krauze, auf Mellingen, der Rechte Doctor, geheimbder Rath und Canzlar.

Wegen